

The Baader Meinhof Complex (2008): Points for Discussion II

Much criticism has been aimed at the film for failing to ‘demythify the RAF’. For example, here is a review by Gerhart Baum for the newspaper *Die Zeit*:

“Es sind solche Bilder, die die Qualität des Films ausmachen. Auch ein mit den historischen Fakten nicht vertrauter Zuschauer wird auf seine Kosten kommen. Ich allerdings kann die Geschehnisse nicht vom zeithistorischen Kontext lösen, was bei der Betrachtung des Films widersprüchliche Empfindungen in mir ausgelöst hat. Durch die Action-Dramaturgie entsteht die Gefahr, in den Aktivitäten der RAF nur eine Serie von Gemetzeln zu sehen.”

(Gerhart Baum, ‘Es war kein Krieg’, *Die Zeit*, 18.09.2008 Nr. 39. Available at: <http://www.zeit.de/2008/39/Baader-Meinhof-Film>)

Bettina Röhl, daughter of Ulrike Meinhof, writes in the *Hamburger Abendblatt*:

“Der Film ist schlecht. Den hat eine Dilettanten-Combo gemacht. Er geht in die vollkommen falsche Richtung. Er beflügelt den RAF-Mythos, denn er schildert wieder, wie seit 40 Jahren, die Geschichte der Täter, nicht die der Opfer. Und das noch völlig emotionslos. Dinge werden aus dem Zusammenhang gerissen, die Realität der damaligen Bundesrepublik kommt überhaupt nicht vor. Der Film stößt ja bei den Zuschauern nicht auf eine unbespielte Festplatte. Die Legenden um die RAF haben ja alle im Kopf. Die werden fortgeführt. Alles vergeht, Schmidt, Kohl und Schröder sind nicht mehr Kanzler, aber den Mythos RAF, den gibt es immer noch.”

(Bettina Röhl, ‘Macht Schluss mit dem Mythos!’, *Hamburger Abendblatt* 25.09.08. Available at: <http://www.abendblatt.de/nachrichten/nachrichten-des-tages/article940892/Macht-Schluss-mit-dem-Mythos.html>)

1. What is meant by failing to ‘demythify the RAF’?

2. Do you think Baum and Röhl are right?

3. How useful are feature films in understanding history?

4. What could be problematic when learning about history from films?